

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER SONDERAUSSTELLUNG:

<p>Donnerstag, 14.06.2018 19:00 Uhr</p>	<p>Vernissage in der Wunderkammer</p>
<p>Freitag, 29.06.2018 20:00 Uhr</p>	<p>Vortrag: Die Franzosenkriege im Außerfern von Dr. Richard Lipp in der Wunderkammer</p>
<p>Montag, 17.09.2018 14:00 Uhr (Treffpunkt direkt vor Ort)</p>	<p>Exkursion ins Felixe Minas Haus nach Tannheim am Talfeiertag, Führung mit Stasi Wassermann</p> <p>Anmeldung bis 15.09.2018 in der Wunderkammer; Bildung von Fahrge- meinschaften!</p>
<p>Freitag, 21.09.2018 20:00 Uhr</p>	<p>Kabarett „Mademoiselle Mirabelle“ im Gymnastikraum der NMS Lechtal Eintritt € 15,00 pro Person</p> <p>Sonderöffnung der Wunderkammer bis 19:30 Uhr</p>
<p>Freitag, 28.09.2018 20:00 Uhr</p>	<p>Finissage Vortrag: Anno 1800 von Mag. Peter Linser in der Wunderkammer</p>



Wunderkammer Elbigenalp

Dorf 47 | 6652 Elbigenalp

Tel.: +43 (0)5634 200 24

Mail: info@wunderkammer.tirol

www.wunderkammer.tirol

ÖFFNUNGSZEITEN:

SOMMER 2018:

Mai – Oktober

MITTWOCH – SAMSTAG

10:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

WINTER 2018/19:

MITTWOCH – FREITAG

14:00 – 18:00 Uhr

An Geierwally-Spieltagen bis 20 Uhr geöffnet, kostenloser Eintritt mit gültiger Theaterkarte. Sonderöffnungen und Führungen nach telefonischer Vereinbarung möglich!

EINTRITTSPREISE:

Besuchersinformationzentrum

täglich kostenlos von 8:00 – 22:00 Uhr geöffnet

Wunderkammer inkl. Sonderausstellung

Erwachsene € 6,50

Kinder € 3,00

mit Lechtal Aktiv Card (gültig von 19.05. – 21.10.2018) € 3,00

mit Gästekarte € 5,50

Erwachsene ermäßigt (SeniorInnen, Studierende, SchülerInnen) € 5,50

Familien (2 Erwachsene + Kinder) € 15,00

GRUPPEN:

ab 10 Personen | pro Person € 5,50

ab 20 Pers. ohne Führung | pro Person € 4,00

ab 20 Pers. mit Führung | pro Person € 5,50



SONDERAUSSTELLUNG

14. Juni – 28. September 2018

*Franzosen
im Lechtal*

LECHUFER – ANNO 1800



WILLKOMMEN IN DER WUNDERKAMMER

Den Lechtal-Wundern auf der Spur...

BEGEGNEN SIE faszinierenden Persönlichkeiten, die das „Duarf“ geprägt haben.

TAUCHEN SIE EIN in die Lechtal-Sammlung des Universalgelehrten Johann Anton Falger.

ENTDECKEN SIE das Lechtal und seine Menschen mit ihren Traditionen, Bräuchen und Besonderheiten.

Anlässlich der Aufführung „LECHUFER – ANNO 1800“ auf der Geierwally-Freilichtbühne präsentiert die Wunderkammer eine Sonderausstellung über die Franzosen im Lechtal. Die Ausstellung beleuchtet den historischen Hintergrund des Bühnenstücks.



Zeitgenössische Ansicht von Elbigenalp um 1800 (A. Falger)

Das Jahr 1800 in Europa – und im Lechtal

Große historische Umwälzungen waren in Europa im Gange. Frankreich erholte sich von den Wirren der Revolution (1789). Die Parolen der Französischen Revolution (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit) stießen bei vielen Europäern auf offene Ohren. Napoleon Bonaparte (*1769) stieg als militärisches Talent immer weiter die Karriereleiter hinauf. Als Dreißigjähriger wurde er im Dezember 1799 zum Alleinherrscher Frankreichs gewählt.



Königlich Bayerisches Regiment in Elbigenalp 1810 (A. Falger)



„Griebauer Brücke mit französischen Wachen“ im Winter 1800 (A. Falger)

Die Situation im Lechtal (1800/1801)

Ende Juni 1800 stießen die Franzosen mit 18 Bataillonen lechaufwärts von Bayern ins Lechtal vor. Nach kurzem Waffengeplänkel kam es am 15. Juli zum Waffenstillstand von Parsdorf (Bayern).

Laut Waffenstillstandsbrief musste u. a. das gesamte nördlich des Lechflusses gelegene Gebiet an die Franzosen abgetreten werden. Der Lech bildete die Grenze zwischen dem von den Franzosen besetzten Bayern und Österreich.

Die Lechtaler fühlten sich verraten. Die Österreicher hielten das rechte Lechufer besetzt. Alle Brücken erhielten doppelte Bewachung. Die Brücken und Wege mussten verbessert und erneuert werden. Trotz Besatzung behandelten die Franzosen die Lechtaler sehr freundlich. Nach dem Friedensschluss von Lunéville im März 1801 erfolgte der Abzug der französischen Truppen aus dem Lechtal.

Mag. Peter Friedle

Inhaltlich entnommen aus der Broschüre „Ernberg im Jahre 1809 und zur Zeit der Napoleonischen Kriege 1789 – 1816“, Beiträge zur Heimatkunde des politischen Bezirkes Reutte von Josef Knittel und Josef Ruepp, Innsbruck 1910

Gestaltung: Duarf 91, das Geierwally-Team

25 Jahre Geierwally Freilichtbühne ELBIGENALP · LECHTAL

Musik baut Brücken LECHUFER ANNO 1800

EIN STÜCK VON CHRISTOF KAMMERLANDER & BERNHARD WOLF
UNTER DER REGIE VON HUBERT SPIESS

TERMINE

JULI 07. | 13. | 14. | 20. | 21. | 27. | 28.

AUGUST 03. | 04. | 10. | 11. | 17. | 18. | 24. | 25.

BEGINN

20:30 Uhr

GEIERWALLY-AKTION

An Spieltagen der Freilichtbühne ist die Wunderkammer bis 20:00 Uhr geöffnet. Mit der Eintrittskarte der Vorstellung bzw. der Reservierungsbestätigung ist der Eintritt in die Wunderkammer und der Besuch der Sonderausstellung frei. (gültig am Wochenende der Vorstellung)

Infos und Reservierung unter geierwally.at